

# ONKOLOGIE & HÄMATOLOGIE

Ein Newsletter der Sozialstiftung Bamberg

## Stammzelltypisierungsaktion des Oberstufenseminars „Typisierungsaktion DG“

Die Idee einer schulinternen Stammzelltypisierungsaktion führte Oberstufenschüler des Bamberger Dientzenhofer Gymnasiums zusammen mit ihrem Biologielehrer Markus Christian am 10.05.23 in die Hämatologie und internistische Onkologie der Sozialstiftung Bamberg. Entsprechend neugierig waren die Schülerinnen und Schüler darauf, Frau PD Dr. Seggwiß-Bernhardt, Chefärztin der Medizinischen Klinik V

und Leiterin des Onkologischen Zentrums Bamberg, und den Bereich Hämatologie kennenzulernen. Aufmerksam verfolgten die Schülerinnen und Schüler einen Vortrag der Chefärztin zu akuten Leukämien und allogener Blutstammzelltransplantation. Besonders beeindruckt waren die Schüler von einem Patienten, der selbst allogent transplantiert wurde und ihnen von seinen persönlichen Erfahrungen

berichtete und bereitwillig Fragen beantwortete. Zum Abschluss zeigte Herr Porst, Oberarzt der Abteilung Hämatologie und internistische Onkologie sowie Koordinator des Zentrums für Hämatologische Neoplasien, den Schülerinnen und Schülern echte Blutkrebszellen unter dem Mikroskop. Das Onkologische Zentrum Bamberg unterstützt engagierte Projekte junger Menschen und plant weitere Aktionen.



Die Schülerinnen und Schüler des Dientzenhofer Gymnasiums mit Herrn Porst (ganz links) und Frau PD Dr. Seggwiß-Bernhardt (ganz rechts).

## Patientenveranstaltungen des Onkologischen Zentrums Bamberg

Das Onkologische Zentrum Bamberg gestaltet zusammen mit der Krebsberatungsstelle Bamberg eine Patientenveranstaltungsreihe für das Jahr 2023. Die Organkrebszentren stellen ihre Expertise im Rahmen einer Patienteninformationsreihe vor, die im Spiegelsaal der Harmonie-Säle Bamberg stattfindet. Zudem wird es den Interessierten ermöglicht, direkt Fragen an die behandelnden Ärzte zu stellen. Die Anwesenheit der kooperierenden Selbsthilfegruppen des jeweiligen

Organkrebszentrums lässt einen sofortigen Austausch zu. Am 22.06.2023 stellte sich das Brust- und Gynäkologische Krebszentrum vor, mit Frau Dr. Denise Wrobel, Leiterin des Brustkrebszentrums und Herrn Dr. Hans-Martin Enzinger, Leiter des Gynäkologischen Krebszentrums. Einen Monat später folgte am 27.07.2023 als 2. Veranstaltung die Vorstellung des Prostatakrebszentrums mit Prof. Dr. Vahudin Zugor, Leiter des Prostatakrebszentrums.



Die Vorstellung des Prostatakrebszentrums war gut besucht.

### Jetzt vormerken!

**26.10.2023** Vorstellung des Viszeralonkologischen Zentrums

**16.11.2023** Vorstellung des Zentrums für Hämatologische Neoplasien

**Beide Veranstaltungen finden um 17:00 Uhr im Spiegelsaal der Harmoniesäle statt, Schillerplatz 7, 96047 Bamberg.**



Am 22.06. gab es Infos „zum Anfassen“.

# Neuer stellvertretender Leiter des Onkologischen Zentrums Bamberg



» Am 26.04.2023 wurde Dr. med. Andreas Eckert als stellvertretender Leiter des onkologischen Zentrums am Klinikum Bamberg neu gewählt und tritt damit die Nachfolge von Herrn Prof. Dr. Seitz an. Der 46-jährige ist Chefarzt der Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie und bringt seine langjährige Expertise in der onkologischen Behandlung mit.

„Ich freue mich auf diese neue Funktion und bin mir sicher, mit der Leiterin des onkologischen Zentrums Frau PD Dr. Seggewiß-Bernhardt wie auch in der Vergangenheit hervor-

ragend zusammenarbeiten zu können“, so Dr. Eckert. Seit mittlerweile sechs Jahren ist der gebürtige Mannheimer nun Chefarzt der HNO-Hauptabteilung, welche er gründete und entwickelte. Nach seiner Zeit im Universitätsklinikum Mannheim führte ihn der Weg über seine Station als Oberarzt in Berlin-Buch nach Ober-

franken. „Wichtige Zertifizierungen und strukturelle Weiterentwicklungen im Onkologischen Zentrum im Sinne der qualifizierten Versorgung unserer Patient:innen sehe ich als grundlegende Aufgabe in unserem ärztlichen Handeln - hierbei nun aktiv mitzuwirken wird mir Freude bereiten“, so Dr. Eckert.

## Neue Sekretärin des Onkologischen Zentrums

» Seit 1. Februar 2023 verstärkt Katja Preißinger das Team des Onkologischen Zentrums als neue Sekretärin. „Ich bin seit über 15 Jahren im Bereich der Onkologie tätig. Lange Zeit war ich in der direkten Patientenversorgung beschäftigt. Nach meinem Wiedereintritt nach der Elternzeit war mir wichtig, dass ich in meinem Fachgebiet wiedereingesetzt werde, da mir das Wohl und die kompetente Betreuung der onkologischen Patienten sehr am Herzen liegt. Ich freue mich, meinen Teil hierzu beizutragen, auch wenn dies nun eher im administrativen Bereich stattfindet“, so Frau Preißinger.



## Neue Koordinatorin des Onkologischen Zentrums

» Seit 01. Juni 2023 verstärkt Sylvia Pöhnlein das Team des Onkologischen Zentrums als neue Koordinatorin in allen strategischen, operativen und administrativen Bereichen des Zentrums.

„Leidiglich 150 Mal in Deutschland hat man die Möglichkeit, als Koordinatorin ein Onkologisches Zentrum zu begleiten. Daher freue ich mich besonders, dass mein Aufgaben- und Tätigkeitsbereich nun das Onkologische Zentrum Bamberg umfasst. Besonders die interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen zum Wohl der Tumorpatienten faszinieren mich. Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen als Koordinatorin einbringen zu dürfen. Mein Ziel ist es, die Strukturen des Onkologischen Zentrums weiter zu untermauern und weitere Zentren zu etablieren. Das Onkologische Zentrum ist ein zentraler Bestandteil der Sozialstiftung Bamberg und garantiert die Attraktivität des Klinikums am Bruderwald als Standort für die Region, die Patienten sowie ärztliche Kolleginnen und Kollegen“, so Frau Pöhnlein über ihre Motivation.



## Neu und erweitert: Molekulare Tumordiagnostik für gezielte Therapieoptionen

» Die molekulare Tumordiagnostik ist ein sehr dynamisches Feld und gewinnt zunehmend an Bedeutung im klinischen Alltag der Onkologie. Zahlreiche aktuelle Studien haben gezeigt, dass eine spezifische und vor allem schnelle molekulare Analyse des Tumors entscheidend für den Therapieerfolg ist. Aus diesem Grund bietet die Pathologie Bamberg seit Mitte 2022 ein erweitertes Spektrum in der molekularen Diagnostik an. Neben der gezielten Untersuchung von therapierelevanten Einzelgenen wird die Methode des NGS

(Next-Generation-Sequencing) für ein breites Screening der Tumorproben eingesetzt. Diese Methode ist deutlich sensitiver als konventionelle Sequenziermethoden und ermöglicht eine schnelle und gewebsparende Analyse. Untersucht werden alle therapierelevanten Gene verschiedener Tumorentitäten, wie zum Beispiel der Lunge, des Gastrointestinaltraktes, der Haut, aber auch gynäkologische und urologische Neoplasien. Auch eine genomweite Methylierungsanalyse, die besonders bei Tumoren des ZNS Anwendung findet und durch die

neue WHO-Klassifikation von 2021 vorgehalten werden sollte, führen wir routinemäßig durch. Verena Rauschenberger ist promovierte Zell- und Molekularbiologin, seit Mai 2021 in der Pathologie Bamberg angestellt, und hat die Leitung der molekularen Diagnostik übernommen.



Prof. Dr. med. Rolf Buslei, Dr. rer. nat. Verena Rauschenberger